

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



KGAL klimaSUBSTANZ

JAHRESBERICHT

ZUM 31. JULI 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG:



Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 7. November 2023 bis 31. Juli 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Als Anlageziel werden regelmäßige Erträge aufgrund der Ergebnisbeteiligung an Infrastruktur-Projektgesellschaften, gegebenenfalls aufgrund zufließender Mieten aus Immobilien, sowie Zinsen und Dividenden aufgrund der Anlage in Wertpapiere angestrebt. Es soll ein möglichst kontinuierlicher Wertzuwachs erzielt werden. Um dies zu erreichen, werden mindestens 60% des Wertes des Fonds in Beteiligungen an Infrastruktur-Projektgesellschaften, Immobilien und Nießbrauchrechten an Grundstücken investiert. Es ist geplant, sowohl in Infrastruktur-Projektgesellschaften zu investieren, die bereits in Betrieb befindliche Infrastrukturanlagen erwerben und betreiben, als auch in solche, die Infrastrukturanlagen ganz oder teilweise errichten und betreiben sowie in solche, die Projekte mit dem Ziel der Errichtung und dem Betrieb von Infrastrukturanlagen, die die Baureife noch nicht erlangt haben, erwerben. Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck überwiegend in Beteiligungen in Infrastruktur-Projektgesellschaften, die im Inland oder im Ausland (vorwiegend in Europa) gelegen sind, investieren. Bei den Investitionsstandorten wird angestrebt, schwerpunktmäßig in europäische Staaten zu investieren, die ein geringes Länderrisiko und ein wirtschaftlich und politisch stabiles Umfeld aufweisen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.07.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Bankguthaben	3.350.034,49	98,32
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	57.155,66	1,68
Fondsvermögen	<u>3.407.190,15</u>	<u>100,00</u>

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat am 7. November 2023 den KGAL klimaSUBSTANZ gemeinsam mit der KGAL Investment Management GmbH & Co KG als Investitionsberatungsgesellschaft aufgelegt. Es handelt sich um ein offenes Infrastruktur-Sondervermögen (nachfolgend: „Fonds“) nach den Vorgaben des Kapitalanlagegesetzbuches.

Der Anlageschwerpunkt liegt auf Investitionen in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien mit Fokus auf Wind- und Solarkraft im EU-Raum. Investitionen in weitere Technologien, z.B. Anlagen zur Speicherung oder Weiterverarbeitung von Strom aus Erneuerbaren Energien, sowie in infrastrukturnahe Immobilien und Wertpapiere sind zur Diversifizierung möglich. Der Fonds richtet sich sowohl an Retailkunden als auch institutionelle Investoren.

Das Fondsvermögen des KGAL klimaSUBSTANZ belief sich zum 31. Juli 2024 auf 3,4 Mio. EUR und entspricht den liquiden Mitteln des Fonds. Kreditverbindlichkeiten bestehen zum 31. Juli 2024 nicht. Der KGAL klimaSUBSTANZ verzeichnete im Rumpfgeschäftsjahr vom 7. November 2023 bis zum 31. Juli 2024 eine Wertentwicklung von 1,54% je Anteil über alle Anteilklassen (Angaben nach BVI-Methode). Im Rumpfgeschäftsjahr gab es keine Anteilsrückgaben.

Im Berichtszeitraum stand die Identifikation potentieller Investitionen in Wind- und Photovoltaik-Parks und damit der Aufbau einer sogenannten Deal-Pipeline für solche der Anlagestrategie entsprechenden Infrastruktur-Projektgesellschaften im Vordergrund. Nach Ablauf des Rumpfgeschäftsjahres hat der Fonds im Oktober 2024 eine erste Investition getätigt. Es handelt sich hierbei um einen vollständig genehmigten, bis Juni 2025 zu errichtenden Windpark in Schleswig-Holstein mit einer Nennleistung von rd. 10 MWp mit gesicherter Einspeisevergütung über 20 Jahre. Es handelt sich bei dieser ersten Investition um ein nachhaltiges Investment im Sinne der Offenlegungs-Verordnung.

Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Art. 8 der Offenlegungs-Verordnung. Bei mindestens 75 % der Investitionen für den Fonds (bezogen auf den Wert des Fonds) sind Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Auswahl und der Verwaltung der Vermögensgegenstände von entscheidender Bedeutung. Diese Grenze darf in den ersten vier Jahren nach der Auflegung des Sondervermögens unterschritten werden.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ

Fondsergebnis

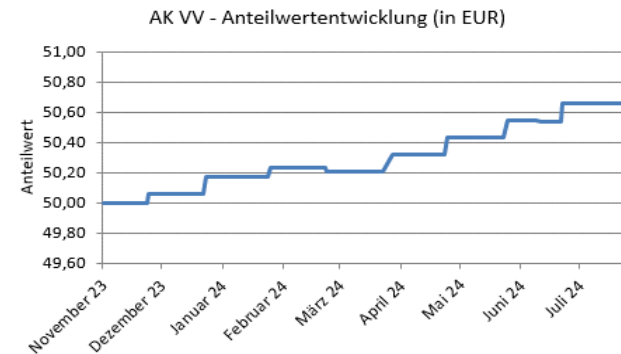
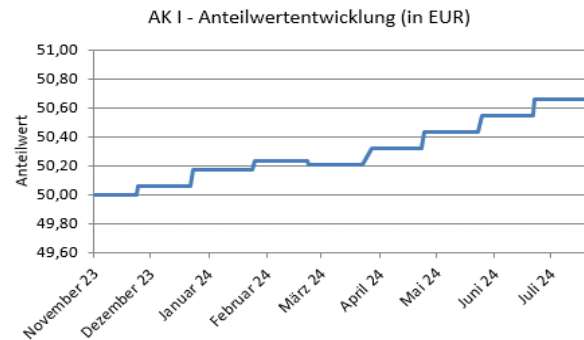
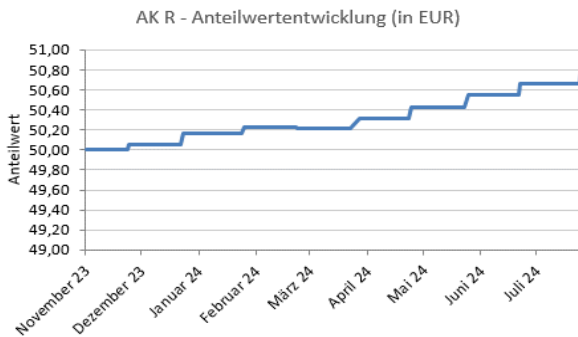
Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Veräußerungsergebnisse erzielt.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (7. November 2023 bis 31. Juli 2024)¹

Anteilklasse R: +1,54 %

Anteilklasse I: +1,52 %

Anteilklasse VV: +1,52 %



¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.07.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	3.407.190,15	100,00
1. Bankguthaben	3.350.034,49	98,32
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.155,66	1,68
II. Fondsvermögen	3.407.190,15	100,00

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.350.034,49	98,32
Bankguthaben							EUR	3.350.034,49	98,32
EUR - Guthaben bei:									
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			EUR	3.350.034,49			% 100,000	3.350.034,49	98,32
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	57.155,66	1,68
Forderungen aus Anteilscheinausgabe			EUR	19.098,81				19.098,81	0,56
Sonstige Forderungen			EUR	38.056,85				38.056,85	1,12
Fondsvermögen							EUR	3.407.190,15	100,00 1)
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R									
Anteilwert							EUR	50,77	
Ausgabepreis							EUR	53,31	
Rücknahmepreis							EUR	50,77	
Anzahl Anteile							STK	35.205	
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	50,76	
Ausgabepreis							EUR	50,76	
Rücknahmepreis							EUR	48,22	
Anzahl Anteile							STK	10.011	

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV									
Anteilwert							EUR	50,76	
Ausgabepreis							EUR	53,30	
Rücknahmepreis							EUR	50,76	
Anzahl Anteile							STK	21.901	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 07.11.2023 bis 31.07.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	30.929,82	0,88
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	30.929,82	0,88
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	0,00	0,00
- Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.208,31	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-2.843,16	-0,08
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-2.695,80		
- Sonstige Kosten	EUR	-147,35		
Summe der Aufwendungen		EUR	-4.051,47	-0,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	26.878,35	0,77
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	0,17	0,00
2. Realisierte Verluste		EUR	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	0,17	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	26.878,53	0,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	0,00	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	0,00	0,00

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	26.878,53	0,77

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	1.772.327,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.772.327,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-11.994,04
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	26.878,53
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	0,00
davon nicht realisierte Verluste	EUR	0,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.787.211,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	26.878,53	0,77
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	26.878,53	0,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	26.878,53	0,77
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,17	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	26.878,35	0,77
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2023/2024 *)	Stück	35.205	EUR	1.787.211,77	EUR	50,77

*) Auflegedatum 07.11.2023

Jahresbericht
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 07.11.2023 bis 31.07.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	8.795,12	0,88
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	8.795,12	0,88
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	0,00	0,00
- Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.100,46	-0,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-51,61	-0,01
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-51,61		
- Abschreibung der Gründungskosten	EUR	-51,61		
Summe der Aufwendungen		EUR	-1.152,07	-0,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	7.643,05	0,76
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste		EUR	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	0,00	0,00

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.643,05	0,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	0,00	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	0,00	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.643,05	0,76

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	502.850,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	502.850,06
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-2.289,52
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.643,05
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	0,00
davon nicht realisierte Verluste	EUR	0,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	508.203,59

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	7.643,05	0,76
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.643,05	0,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	7.643,05	0,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	7.643,05	0,76
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2023/2024 *)	Stück	10.011	EUR	508.203,59	EUR	50,76

*) Auflegedatum 07.11.2023

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 07.11.2023 bis 31.07.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	19.240,80	0,88
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	19.240,80	0,88
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	0,00	0,00
- Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.142,23	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.378,14	-0,07
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.268,35		
- Sonstige Kosten	EUR	-109,78		
Summe der Aufwendungen		EUR	-2.520,37	-0,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	16.720,43	0,76
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste		EUR	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	0,00	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	16.720,43	0,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	0,00	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	0,00	0,00

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	16.720,43	0,76

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		1.101.401,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.101.401,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-6.347,10
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		16.720,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	0,00	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		1.111.774,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	16.720,43	0,76
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	16.720,43	0,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	16.720,43	0,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	16.720,43	0,76
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2023/2024 *)	Stück	21.901	EUR	1.111.774,79	EUR	50,76

*) Auflegedatum 07.11.2023

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 07.11.2023 bis 31.07.2024

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		58.965,74
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00
Summe der Erträge	EUR		58.965,74
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		0,00
- Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.451,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-4.272,91
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-3.964,16	
- Sonstige Kosten	EUR	-308,75	
- Abschreibung der Gründungskosten	EUR	-51,61	
Summe der Aufwendungen	EUR		-7.723,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		51.241,83
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		0,17
2. Realisierte Verluste	EUR		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		0,17
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		51.242,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		0,00

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	51.242,01

Entwicklung des Sondervermögens		2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.376.578,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.376.578,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-20.630,66
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	51.242,01
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	0,00	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	3.407.190,15

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) *)	Ertragsverwendung	Währung
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R	keine	5,00	1,350	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I	500.000	0,00	0,730	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV	keine	5,00	1,030	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
---	--	------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
--	--	------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	50,77
Ausgabepreis	EUR	53,31
Rücknahmepreis	EUR	50,77
Anzahl Anteile	STK	35.205

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	50,76
Ausgabepreis	EUR	50,76
Rücknahmepreis	EUR	48,22
Anzahl Anteile	STK	10.011

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

Anteilwert	EUR	50,76
Ausgabepreis	EUR	53,30
Rücknahmepreis	EUR	50,76
Anzahl Anteile	STK	21.901

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 0,24 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 0,47 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 0,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	51,61
- Abschreibung der Gründungskosten	EUR	51,61

KGAL klimaSUBSTANZ - Anteilklasse VV

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	0,00
--------------------	-----	------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

0,00

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

0,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

0,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

3.407.190,15

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	98,75
2-7 Tage	1,25
8-30 Tage	0,00
31-90 Tage	0,00
91-180 Tage	0,00
181-365 Tage	0,00
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,00
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. August 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KGAL klimaSUBSTANZ - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 7. November 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 7. November 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt Sonstige Informationen unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht KGAL klimaSUBSTANZ

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Dezember 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	7. November 2023
Anteilklasse I*	7. November 2023
Anteilklasse VV	7. November 2023

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	EUR 50 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I	EUR 50 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse VV	EUR 50 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 5 %
Anteilklasse I	derzeit keiner
Anteilklasse VV	derzeit 5 %

Rücknahmeabschlag

Anteilklasse R	derzeit keiner
Anteilklasse I	derzeit 5 %
Anteilklasse VV	derzeit keiner

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I	EUR 500.000
Anteilklasse VV	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 1,35 % p.a.
Anteilklasse I	derzeit 0,73 % p.a.
Anteilklasse VV	derzeit 1,03 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,012 % p.a. zzgl. USt.
Anteilklasse I	derzeit 0,012 % p.a. zzgl. USt.
Anteilklasse VV	derzeit 0,012 % p.a. zzgl. USt.

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse VV	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Ausschüttung
Anteilklasse I	Ausschüttung
Anteilklasse VV	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A3ERMC / DE000A3ERMC9
Anteilklasse I	A3ERMD / DE000A3ERMD7
Anteilklasse VV	A3ERME / DE000A3ERME5

*nur erwerbbar von juristischen Personen

Jahresbericht

KGAL klimaSUBSTANZ

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Hausanschrift:

Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 15205-0
Telefax: 069 / 15205-550
www.bnpparibas.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 122.507 (Stand: 31.12.2021)

3. Investitionsberatungsgesellschaft

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

Postanschrift:

Tölzer Straße 15
82031 Grünwald

Telefon +49 89 64143 0
Telefax +49 89 64143 594
www.kgal.de

4. Liquiditäts-Management-Gesellschaft

Universal-Luxemburg S.A. Niederlassung Frankfurt

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
KGAL KlimaSubstanz

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900IRWIKYBWK8O91

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds wurde am 7. November 2023 aufgelegt. Zum Geschäftsjahresende am 31.07.2024 hielt er nur liquide Mittel.

Dieser Fonds plant die Bewerbung ökologischer/sozialer Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung mit einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen in Höhe von 60 %.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Geschäftsjahresende am 31.07.2024 hielt der Fonds nur liquide Mittel.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

---- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar.

---- Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der Fonds hielt im Berichtszeitraum 07.11.2023 - 31.07.2024 nur liquide Mittel.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
7.11.2023 – 31.07.2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

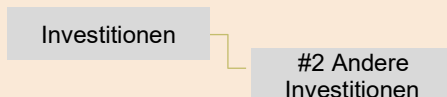
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Der Fonds hielt im Berichtszeitraum 07.11.2023 - 31.07.2024 nur liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds hielt zum Geschäftsjahresende am 31.07.2024 nur liquide Mittel.



#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nicht anwendbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒

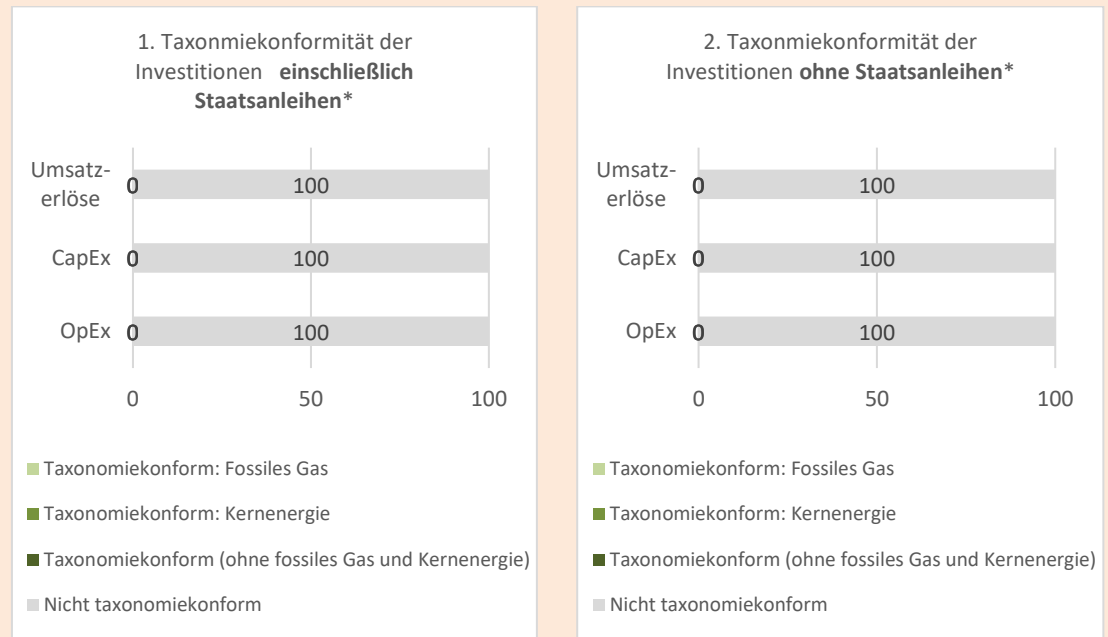
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen

Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.